



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Dr. Ute Eiling-Hütig, Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur, Dr. Andrea Behr, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Thorsten Freudenberger, Martina Gießübel, Melanie Huml, Josef Heisl, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Stefan Meyer, Martin Mittag, Tobias Reiß, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber, Tobias Beck, Martin Behringer, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 19/2008, 19/2575

Schwimmfähigkeit der Kinder und Jugendlichen in Bayern verbessern: Schwimmlager analog der Skilager als schulische Angebote

Der Landtag stellt fest, dass sicheres Schwimmen zu den elementaren und bisweilen überlebenswichtigen Fähigkeiten gehört.

Der Landtag appelliert deshalb an die Schulen, nach dem Vorbild der Skilager analog auch verstärkt Schwimmlager anzubieten und bei ihren Fahrtenplanungen die Schwimmfähigkeit der Schüler stärker in den Blick zu nehmen. Schülerinnen und Schüler sollten mehrere Tage am Stück das Schwimmen erlernen bzw. stärker einüben und so ihre Schwimmfähigkeiten weiter verbessern können.

Damit der organisatorische Aufwand bei der Vorbereitung solcher Schwimmlager möglichst gering bleibt, ist es aus Sicht des Landtags wichtig, dass den Schulen Unterkunftsmöglichkeiten (Schullandheime etc.) mit in der Nähe befindlichen und gut erreichbaren Schwimmbädern bekannt sind. Anhaltspunkt für die Planung der Schulen kann die stetig aktualisierte Liste des Jugendherbergswerks sein.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident